

## DIE RICHTIGE MITARBEITERINNEN-AUSWAHL FÜR DIE INTERNATIONALISIERUNG

Die richtige Auswahl und gute Vorbereitung jener MitarbeiterInnen, die ein künftiges Auslandsgeschäft betreuen und neue Zielmärkte übernehmen, sind einschneidend für ein erfolgreiches Gelingen Ihres Vorhabens.

### 7 Fragen, die sich in Bezug auf Ihre MitarbeiterInnen stellen sollten:

1. Verfügen die ausgewählten MitarbeiterInnen über die nötigen **Fähigkeiten und Qualifikationen**, um das Auslandsvorhaben erfolgreich betreuen zu können? (Sprachkenntnisse, interkulturelles Know How, Erfahrung in der Abwicklung internationaler Projekte, Geduld, u. ä.)
2. Sind die in Frage kommenden MitarbeiterInnen/KollegInnen **motiviert**, um das Exportvorhaben mit den jeweiligen Partnern umzusetzen? (Gibt es ggf. Vorurteile hins. des anderen Kulturraums, negative Vorerfahrungen etc.?)
3. Sind die jeweiligen MitarbeiterInnen bereit, für den Erfolg des Projekts (auch mehrmals) **Auslandsreisen und -aufenthalte** zu absolvieren?
4. Welche zusätzlichen **Weiterbildungen oder Schulungen** könnten oder sollten die Auslands-MitarbeiterInnen und/oder auch die MitarbeiterInnen im Büro, Innendienst und Back-Office absolvieren, um mit den möglichen Herausforderungen des Exportgeschäfts bestmöglich umgehen zu können? (z. B. Schulungen zum Thema Zollabwicklung, Vertragsgestaltung, interkulturelle Kompetenz u.v.m.)
5. Haben Sie, wenn mehrere MitarbeiterInnen mit dem Exportgeschäft betraut sind, vereinbart, wer genau für welche Bereiche des Projekts **verantwortlich** ist? (Wer ist Ansprechpartner für die ausländischen Partner? An wen erfolgt die Berichterstattung? Wer legt die Meilensteine fest? Wer leitet das Team?)
6. Ist sichergestellt, dass die MitarbeiterInnen für die neuen Aufgaben genügend **interne Unterstützung** im Unternehmen erhalten? (Wer übernimmt Teile der bisherigen Aufgaben, die ggf. nicht mehr erledigt werden können? Braucht er/sie administrative Hilfe?)
7. Sind die ausgewählten MitarbeiterInnen mit entsprechend klingenden **Titeln und Berufsbezeichnungen („Standing und Augenhöhe“)**, v. a. für stark hierarchisch strukturierte Länder ausgestattet? (Visitenkarten, Signaturen)

## SCHULUNG UND WEITERBILDUNGEN FÜR INTERNATIONALE GESCHÄFTE

### EXPEDIRE Export Academy

Die EXPEDIRE Export Academy ist ein Qualifizierungsprogramm für alle Unternehmen, egal ob diese erstmalig auf dem Weg sind zu exportieren oder bereits Exporterfahrung haben. Im kleinen Kreis werden die Themenbereiche des Export Life Cycle praxisnah aufbereitet und im Anschluss wird in Kleingruppen individuell und fallbezogen gearbeitet. Den TeilnehmerInnen steht nach jedem Modul für den Zeitraum von drei Monaten ein 3-stündiges Beratungskontingent bei den Vortragenden zur Verfügung. Diese hochwertigen Qualifizierungsseminare, die vom ICS organisiert werden, können im Rahmen des EU-Projekts „EXPEDIRE“ kostenfrei angeboten werden, da sie aus EFRE-Mitteln finanziert werden (Kooperationsprogramm Interreg V-A Slowenien-Österreich). Für weitere Informationen besuchen Sie die Website [ic-steiermark.at/expedire](http://ic-steiermark.at/expedire) oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf: MMag. Roswitha Schipfer, 0316 601273, [roswitha.schipfer@ic-steiermark.at](mailto:roswitha.schipfer@ic-steiermark.at)

### ICS-English Course

Da gute Englischkenntnisse im internationalen Wirtschaftsleben nahezu unerlässlich sind, veranstaltet das ICS in Kooperation mit dem WIFI regelmäßige Englisch-Auffrischungs- und Konversationskurse, bei denen der Schwerpunkt auf Sprechen und Hören liegt. Der „English Course“ wird in Kooperation mit den Wirtschaftskammer-Regionalstellen vor Ort angeboten. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage [ic-steiermark.at](http://ic-steiermark.at) oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf: MMag. Roswitha Schipfer, 0316 601 273, [roswitha.schipfer@ic-steiermark.at](mailto:roswitha.schipfer@ic-steiermark.at)

### Exportlehrgang der WIFI Steiermark

Der Exportlehrgang richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich Export, Import und Transit (Auftragsabwicklung, Vertrieb, Einkauf, Logistik, Spedition, Beratung, Banken und Versicherungen, selbstständige UnternehmerInnen). Nach Absolvierung zahlreicher Fachmodule kann der Exportlehrgang darüber hinaus mit einer mündlichen, kommissionellen Prüfung abgeschlossen werden. Nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung wird das WIFI-Diplom „Exportkauffrau“ bzw. „Exportkaufmann“ verliehen. Für weitere Informationen besuchen Sie: [Exportlehrgang - stmk.wifi.at](http://Exportlehrgang-stmk.wifi.at).

### Business English Course der WIFI Steiermark

Das Business English Kursangebot der WIFI Steiermark bietet diverse Kurse zur Auffrischung von Präsentationsfähigkeiten auf Englisch bis hin zur Verbesserung der Konversationsfähigkeiten. Details zum Kursangebot finden Sie: [Bildungsbausteine - stmk.wifi.at](http://Bildungsbausteine-stmk.wifi.at)

### CLUB INTERNATIONAL – CINT

Das CINT bietet gegen einen Mitgliedsbeitrag eine komplette Betreuung für Ihre internationalen Fach- und Schlüsselarbeitskräfte und deren Familien in der Steiermark an. Das CINT unterstützt bei den Herausforderungen des täglichen Lebens, z. B. bei Behördengängen, der Wohnungs- und Schulsuche, der Arztwahl u. v. m., dadurch wird das anstellende Unternehmen entlastet und eine rasche Integration neuer MitarbeiterInnen unterstützt. Kontakt und Details finden Sie unter: [cint.at](http://cint.at)

© Dieser Beitrag ist urheberrechtlich geschützt [2017, ICS Internationalisierungszentrum Steiermark GmbH].